



# NOXAP<sup>®</sup> – Inhalationsgas

NOXAP<sup>®</sup> 200 ppm und 800 ppm – Gasmisch  
zur selektiven pulmonalen Vasodilatation mit  
Stickstoffmonoxid als Wirkstoff

# NOXAP® 200 ppm und 800 ppm

NOXAP® ist ein medizinisches Gas zur Inhalation. Der Wirkstoff Stickstoffmonoxid (NO) bewirkt eine selektive lokale pulmonale Vasodilatation. Das Arzneimittel darf nur im Krankenhaus durch besonders ausgebildete Ärzte und Fachpersonal und unter Verwendung einer geeigneten Inhalationsapparatur angewendet werden.

## Eigenschaften

NOXAP® ist erhältlich in drei verschiedenen Zylindergrößen – 2 Liter (0,4 m<sup>3</sup>), 10 Liter (2 m<sup>3</sup>) und 20 Liter (4 m<sup>3</sup>) – und den folgenden Dosierungen: 200 ppm oder 800 ppm mol/mol

### Hauptvorteile – NOXAP® 200 ppm

- Ermöglicht eine sichere und genaue Verabreichung des Stickstoffmonoxid mit geeigneten Beatmungsgeräten von 2 ppm bei 0,5 l/min bis zu 20 ppm bei 6 l/min. Geeignet zur Therapie, wenn eine sehr niedrige Dosierung erforderlich ist.

### Hauptvorteile – NOXAP® 800 ppm

Die Wirkstoffkonzentration im Zylinder beträgt 800 ppm Stickstoffmonoxid. Dies ist annähernd die doppelte Konzentration im Vergleich zu anderen im Markt erhältlichen Verabreichungsformen.

Die höhere Konzentration verringert das Risiko für die Patienten und das Krankenhauspersonal. Die Behandlungszeit kann über längere Zeit ohne Unterbrechung erfolgen:

- Dadurch verringert sich die Gefahr eines Rebound-Effektes beim Patienten
- Ein Austausch des Zylinders ist seltener erforderlich, wodurch der Druckregulator seltener an die Flasche angeschlossen werden muss und das Personal in dieser Zeit für andere Arbeiten frei ist.
- Der gesamte Arbeits- und Wartungsaufwand wird halbiert, wodurch der Routineablauf auf der Intensivstation weniger gestört wird. Zudem müssen die Gaszylinder auf der Station seltener bewegt werden.

### Wirtschaftlicher Vorteil

- Optimiert die interne Krankenhauslogistik.
- Erhöhte Menge an Stickstoffmonoxid bei gleichbleibender Zylindergröße.

## Physikalische Eigenschaften der NOXAP®-Zylinder

Zylinder	Dosierung (ppm)	Kapazität (l)	Gasvolumen (m <sup>3</sup> )	Durchmesser (mm)	Höhe (mm)	Gewicht (kg)	Druck (Bar)	Anschluss
X10A	200	10	2	145	1123	12,88	200	NEVOC 29 (ISO 5145)
X20A	200	20	4	205	1089	23,05	200	NEVOC 29 (ISO 5145)
X2A	800	2	0,4	115	512	4,60	200	NEVOC 29 (ISO 5145)
X10A	800	10	2	145	1123	12,88	200	NEVOC 29 (ISO 5145)
X20A	800	20	4	205	1089	23,05	200	NEVOC 29 (ISO 5145)



NOXAP®-Zylinder (erhältlich mit einer Kapazität von 2 l, 10 l und 20 l, 200 ppm oder 800 ppm)

**NOXAP® 200 und NOXAP® 800** (Wirkstoff: Stickstoffmonoxid, NO), Verschreibungspflichtig, Anwendungsgebiete: Behandlung von Neugeborenen > 34 Wochen Schwangerschaft mit hypoxämischer Ateminsuffizienz, Behandlung peri- und postoperativer pulmonaler Hypertonie in Zusammenhang mit einer Herzoperation bei Erwachsenen, Kindern und Neugeborenen zur selektiven Senkung des arteriellen pulmonalen Drucks, Verbesserung der Rechtsherzfunktion und der Oxygenierung. Gegenanzeigen: Neugeborene mit bekannter Abhängigkeit von einem Rechts-Links- Shunt oder einem signifikanten Links-Rechts-Shunt des Blutes. Patienten mit angeborenem oder erworbenem Mangel an Methämoglobin-Reduktase (MetHb-Reduktase) oder Glukose-6-phosphat-dehydrogenase (G6PD). Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Methämoglobinämie, Störung der Hämostase, Bildung NO<sub>2</sub>, Rebund Effekt beachten. Das Produkt muss immer auf Krankenhaugelände gelagert und durch besonders geschultes Krankenhauspersonal überwacht werden. Es müssen alle Vorschriften zur Handhabung von Druckbehältnissen befolgt werden: Im Original-Druckbehältnis lagern, den Inhalt nicht aus dem Original-Druckbehältnis in ein anderes Druckbehältnis umfüllen. Behältnis aufrecht stehend in gut belüfteten Räumen lagern. Druckbehältnis vor Erschütterungen, dem Umfallen, oxidierenden und entflammabaren Materialien, Feuchtigkeit, Hitze- und Zündquellen schützen. Stickstoffmonoxid darf nicht an fest installierte Verteilungsleitungen angeschlossen werden. Auch die Zuleitung über fest installierte Endgeräte ist unzulässig. Aufbewahrung im Apothekenbereich: Die Druckbehältnisse dürfen nur an einem zur Lagerung für medizinische Gase reservierten, gut belüfteten, sauberen und vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort gelagert werden. Die Lagerzone für Stickstoffmonoxid-Behältnisse ist abzugrenzen. Aufbewahrung in der medizinischen Abteilung: Die Druckbehältnisse müssen an einem Platz aufbewahrt werden, an dem es eine Vorrichtung gibt, die die aufrechte Lagerung gewährleistet. Pharmazeutischer Unternehmer: Air Products GmbH, An der Kost 3, 45527 Hattingen, Stand der Informationen: August 2021

.....  
**Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter:**

**Air Products GmbH**  
Hüttenstraße 50  
45527 Hattingen  
T 02324 689 0  
F 02324 689 100  
apginfo@airproducts.com



**tell me more**  
airproducts.de